

## **Wort zum Wochenende - ERSATZBEITRAG Nr. 5**

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

**Samstag, xyz**

**Bild von Dominik Frey**

### **„Schubladen-Denken“**

Schublade auf, Mensch rein, Schublade zu. So funktioniert Schubladendenken. Diese Art Menschen vorzuverurteilen finde ich gar nicht gut, aber trotzdem ertappe ich mich immer wieder dabei, wie auch ich in diesen Schubladen denke. So richtig bewusst wird mir das erst, wenn der Mensch in der Schublade sich wehrt und wieder raus möchte - im übertragenen Sinne natürlich.

Das ist mir passiert, als ich mit dem Motorrad unterwegs war. Überhaupt nicht schnell oder laut – das ist ja eine Schublade, in die Motorradfahrerinnen und -fahrer gerne gesteckt werden. Aber natürlich schon wie Motorradfahrer eben so aussehen: in schwarzen Lederklamotten mit abgedunkeltem Visier – Grundeindruck: düster.

So fahre ich also durch Oberbeuern, und von weitem sehe ich schon einen alten Mann an einer Bushaltestelle sitzen. Piekfein im Anzug, weißes Haar und leicht nach vorne auf einen Stock gestützt. Jetzt kommt meine Denkschublade ins Spiel. Die springt nämlich sofort bei mir auf, weil ich solche alten Männer an Bushaltestellen ganz genau kenne:

Jetzt kommt bestimmt gleich der strenge „Nana-Zeigefinger“ oder die aufgeregten „Langsamer-langsamer-Arme“. Für die ist jeder Biker ein potenzieller Mörder, laut, stinkig, gefährlich und, und, und. In meinem Kopf geht schon das ganze Vorwurfskino los, dem man auf dem Motorrad so ausgesetzt ist.

Und tatsächlich scheint es sich zu bestätigen: Als ich näher komme, hebt der alte Mann den Kopf, schaut in meine Richtung, nimmt einen Arm hoch, ... Aber jetzt: Überraschung. Kein Fuchteln, kein Zeigefinger, sondern der Daumen geht hoch und ein breites Lachen erscheint auf seinem Gesicht. Im Rückspiegel habe ich ihn sogar noch winken sehen.

Da war ich richtig platt und hab mich gefreut. Ich hab den alten Mann ganz schnell wieder rausgelassen aus der Schublade und mir selbst Besserung gelobt.

Dominik Frey

(Pastoralreferent der kath. Seelsorgeeinheit Baden-Baden und Rundfunkbeauftragter der Erzdiözese Freiburg beim SWR)